

## Jubiläum 2021 (2022)

Aufgrund der Pandemie 2021 musste das Jubiläum zur 600-Jahrfeier der Grundsteinlegung auf März 2022 verschoben werden. Getragen vom Engagement der Kirchgemeinde, des kurz vor der Pensionierung stehenden Organisten Daniel Glaus, der Chöre und zahlreicher weiterer ProtagonistInnen ging ein überwältigendes Programm mit Festakt, gottesdienstlichen und kulturellen Elementen, vor allem viel hervorragender Musik, über die Bühne.

Am 11. März, dem Tag der Grundsteinlegung 1421, fand unter dem Titel *Erinnerungen und Visionen* ein Symposium statt, welches in Kooperation der Münstergemeinde mit der Theologischen Fakultät der Universität durchgeführt wurde. Die Berner Münster-Stiftung beteiligte sich personell und der Verein der Freunde des Berner Münsters finanziell an diesem Anlass. Auf dem Gerüstboden des Mittelschiffgewölbes durfte Christoph Schläppi als Gäste Jürg Schweizer und Annette Loeffel sowie ein äusserst interessiertes und dialogbereites Publikum zum Workshop begrüßen – als Thema stand das künstlerische und architektonische Potential des Sakralbaus heute im Mittelpunkt.

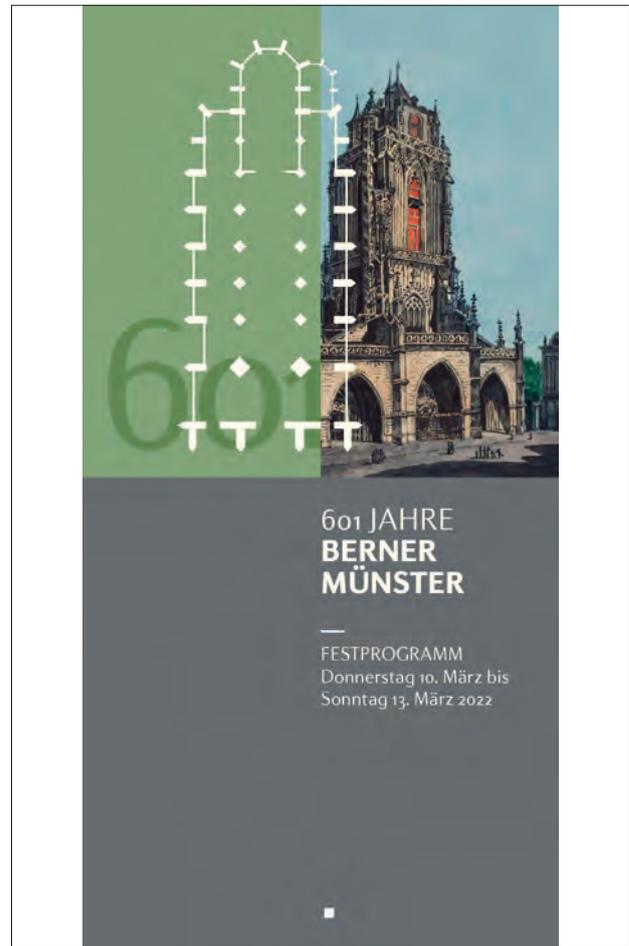
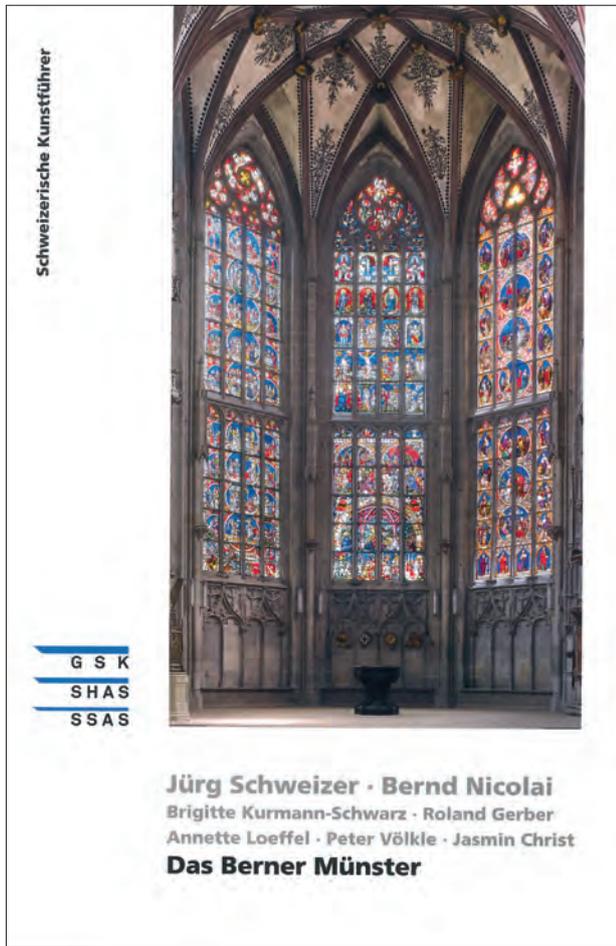
### Jubiläumsaktivitäten der Berner Münster-Stiftung

Die Berner Münster-Stiftung selbst beteiligt sich mit drei Beiträgen am Jubiläum, mit denen im Rahmen der Bildungs- und Vermittlungsarbeit nachhaltige Wirkung erzielt werden soll: mit einem neuen GSK-Münsterführer, mit einem Kurzfilm zur Geschichte des Münsters und mit einer neuen Website. Am 15. März 2022 wurde die Vernissage zu einem neuen Führer der GSK gefeiert. Die von Jürg Schweizer, Bernd Nicolai, Brigitte Kurmann-Schwarz, Roland Gerber, Annette Loeffel, Peter Völkle und Jasmin Christ verfasste Publikation erweitert den "alten" GSK-Führer um neue Akzente zur aktuellen Baupflege und die wesentlichen Erkenntnisse aus der Aufarbeitung der Münstergeschichte im Buchprojekt *Das erste Jahrhundert*. Noch in Arbeit ist ein Kurzfilm zur Geschichte des Münsters. Dieser entsteht in Zusammenarbeit mit dem Expoforum-Team, an welches sich das Publikum vom 500-Jahre Jubiläum des Chorgewölbes 2017 her erinnern mag:

Der damals erschienene Film *Im Steihimmel* kann nach wie vor auf der Website [bernermuensterstiftung.ch](http://bernermuensterstiftung.ch) angeschaut werden.

Die bestehende Website der Berner Münster-Stiftung ging 2004 aufs Netz. Betreut von Webmaster Christoph Schläppi wurden hier alle Aktivitäten rund ums Münster in laufend aktualisierter Form zusammengetragen, sodass diese Website zu einer Mischung zwischen Archiv und Chronik einer kleinen Epoche geworden ist. Dieses Instrument hat mit bescheidenem Aufwand einen Beitrag zur öffentlichen Präsenz der Berner Münster-Stiftung beim Publikum und in der Fachwelt geleistet und ist gleichzeitig zu einem wichtigen Arbeits- und Wissensinstrument der Berner Münster-Stiftung geworden.

Der Initiative unseres Präsidenten Christophe von Werdt ist es zu verdanken, dass nun ein Projekt lanciert wurde, welches einige wesentliche Neuerungen bringen



- o.l. GSK Schweizerische Kunstführer: Das Berner Münster.
- o.r. Programmheft: 601 Jahre Berner Münster.
- u. Zahlreiche Führungen wurden durchgeführt.

soll: Mit viel Überzeugungsarbeit hat er die VertreterInnen der Münsterkirchgemeinde und der Berner Münster-Stiftung an den Tisch geholt, um einen gemeinsamen Webauftritt zu entwickeln. Abgesehen davon, dass das Publikum dadurch einen einfacheren Zugang zum Münster erhalten wird und Redundanzen wegfallen werden, dokumentiert das Projekt ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Trägerschaft(en), BetreiberInnen und NutzerInnen. Mit der neuen Website werden auch zwei wichtige technische Neuerungen umgesetzt werden: Einerseits ein so genanntes Content Management System CMS, welches die Bearbeitung von Inhalten durch einen erweiterten Kreis von Personen mit redaktionellen Rechten ermöglicht. Ausserdem wird die neue Website responsiv ausgelegt sein – d. h. ihre Inhalte werden auf verschiedenen Bildschirmformaten bis hinab zum Smartphone angepasst dargestellt werden.

## Wimmelbuch

Seit dem Erscheinen des ersten Wimmelbuches 1968 hat diese literarische Gattung Eingang in fast jede Biografie gefunden. Der Berner Verlag Vatter&Vatter hat bereits mehrere Wimmelbücher publiziert; nun zieht er mit einem Band über das Berner Münster nach. Auf sieben Tableaus aus sieben Jahrhunderten werden die wichtigsten Episoden der Münstergeschichte in kleinen Geschichtslektionen voller Detailreichtum ausgebreitet, sodass vielleicht nicht nur die ganz Kleinen, sondern auch die Grösseren die eine oder andere Facette des Münsters aus einer neuen Perspektive kennen lernen. Die Münsterbauleitung stand den Initianten mit Ratschlägen zur Verfügung.



- o. **Eröffnung der Ausstellung "Erlebnis Münsterbau" mit der Mittelalterwerkstatt im Park des Historischen Museums Bern durch Museumsdirektor Thomas Pauli und Kurator Andreas Bach.**

Seite 87

o. bis u.l.

Im Museumspark wurden durch das Historische Museum Bern verschiedene Stationen zur mittelalterlichen Bautechnik zum Mitmachen für Kinder gestaltet. Die Münsterbauhütte stand den Verantwortlichen mit Rat und Tat zur Seite und war an zwei Wochenenden mit einem Ausstellungsstand zu den heutigen Arbeitsweisen auf den Münsterbaustellen präsent. Die Ausstellung fand grossen Anklang und wird auch 2022 fortgeführt.

u.r.

Das Berner Münster Wimmelbuch vom Verlag Vatter&Vatter in Bern. Verschiedene Mitarbeitende der Berner Münster-Stiftung lieferten Facts und Grundlagen dazu.

